
3579/J XXIV. GP

Eingelangt am 05.11.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Markowitz**

Kolleginnen und Kollegen

an den **Bundeskanzler**

betreffend die Broschüre **„FICKEN?! Endlich Klartext reden!!!“**

Die „Sozialistische Jugend, Aktion kritischer SchülerInnen“ verteilte am Landesparteitag der SPÖ-Burgenland am 24.10.2009 eine Broschüre mit dem Titel **„FICKEN?! Endlich Klartext reden!!!“**, in der sie u. a. *„verpflichtenden Sexualkundeunterricht mit externen, speziell ausgebildeten TrainerInnen“* sowie *„Kondome gratis in Schulen und die Pille danach flächendeckend und rezeptfrei!“* fordert.

Weiters fordert die „Sozialistische Jugend, Aktion kritischer SchülerInnen“ in ihrer Broschüre **„FICKEN?! Endlich Klartext reden!!!“** mit dem Hinweis *„vielleicht auch Opfer der Scheinaufklärung geworden zu sein“* ihre Zielgruppe auf, *„Mitglied in der Facebook-Gruppe „Ficken!? – Für einen neuen Sexkoffer“* zu werden bzw. sich an einem Quiz zur Initiative **„FICKEN?! Endlich Klartext reden!!!“** zu beteiligen. Darüber hinaus warnt die „Sozialistische Jugend, Aktion kritischer SchülerInnen“ davor, *„konservative Mächte wie Kirche und ÖVP über den Aufklärungsunterricht bestimmen“* zu lassen bzw. fordert auf, sich nicht *„von Religion, Biologie und der Pornoindustrie den Spaß verderben“* zu lassen. Weiters stellt die Sozialistische Jugend, Aktion kritischer SchülerInnen fest: *„Im Religionsunterricht werden moralisierende Anti-Abtreibungsfilme gezeigt, in Biologie wird „Prüfungswissen“ in Anatomie und Hormonhaushalt gepaukt. Eine „Frontalsexualkunde“ bleibt aber selten bei SchülerInnen hängen und lässt keinen Raum für persönliche Fragen und Ängste. Anstatt wie Kirche und ÖVP dafür zu beten, das [sic] Jugendliche keinen Sex vor der Ehe haben, braucht es eine umfassende Information für junge Menschen, die ihnen Selbstvertrauen und Lust gibt, ihre Sexualität zu entdecken und zu leben, so wie sie es wollen.“*

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den **Bundeskanzler** folgende

Anfrage:

1. Ist Ihnen die der Anfrage beigeheftete Broschüre „**FICKEN?! Endlich Klartext reden!!!**“ der „Sozialistischen Jugend, Aktion kritischer Schüler bekannt“?
2. Wurde die Broschüre „**FICKEN?! Endlich Klartext reden!!!**“ der „Sozialistischen Jugend, Aktion kritischer Schüler“ mit Mitteln aus Ihrem Ressorts gefördert?

Wenn ja,

- a. Wie hoch war/ist die Förderung?
 - b. Nach welchen Kriterien/Richtlinien wurde/wird die Förderung vergeben?
 - c. Welche Kriterien erfüllte die Broschüre „**FICKEN?! Endlich Klartext reden!!!**“, um aus Sicht Ihres Ressorts förderungswürdig zu sein?
 - d. Wer bzw. welche Abteilung in Ihrem Ressort erstellte den Fördervorschlag,
 - e. Wer bzw. welche Abteilung/Sektion/Büro entscheidet über die positive oder negative Erledigung der Fördervorschläge?
3. Auf welche Summe beläuft sich seit 2006 die jährliche Förderung von Seiten Ihres Ressorts für die „Sozialistische Jugend“ bzw. für die „Aktion kritischer Schülerinnen“? (Bitte nach Jahren und Organisation in absoluten Zahlen)
 4. Welche Kriterien müssen Organisationen bzw. Initiativen wie etwa die „Aktion kritischer SchülerInnen“ erfüllen, um von Seiten Ihres Ressorts Förderungen zu erhalten?
 5. Entspricht die Feststellung der „Sozialistischen Jugend, Aktion kritischer Schüler“, in deren Broschüre „**FICKEN?! Endlich Klartext reden!!!**“, dass der derzeitige Sexualkundeunterricht „*nicht richtig*“ sei bzw. „*moderne und neue Lehrmaterialien*“ benötigten würde, auch Ihrer Auffassung?
 - a. Wenn ja, was werden Sie tun, um den Forderungen der „Sozialistischen Jugend, Aktion kritischer SchülerInnen“ zu entsprechen?
 - b. Wenn nein, wie ist die Stellungnahme der „Sozialistischen Jugend, Aktion kritischer SchülerInnen“ in deren Broschüre „**FICKEN?! Endlich Klartext reden!!!**“ zum Sexualkundeunterricht aus Sicht der Vollziehung Ihres Ressorts zu beurteilen?
 6. Halten Sie die Form der in der Broschüre „**FICKEN?! Endlich Klartext reden!!!**“ vorgebrachten Kritik am Sexualkundeunterricht für effektiv und mit den pädagogischen Zielen einer aufgeklärten Jugendpolitik für vereinbar?

Beilage: Kopie der Broschüre „**FICKEN?! Endlich Klartext reden!!!**“ der Sozialistischen Jugend, Aktion kritischer SchülerInnen

Anmerkung der Parlamentsdirektion:

Die von den Abgeordneten übermittelten Anlagen stehen nur als Image (siehe **Anfrage gescannt**) zur Verfügung.